Alexander Kappe



Dr. phil. · Literaturwissenschaftler, Philosoph und Autor

Postdoc-Stipendiat an der LEUCOREA · Stiftung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

FORSCHUNGSPROFIL

Systematisch	Poetik; Ästhetik; Rhetorik; Theorie der Autorschaft, Autobiografie und Autofiktion; Écriture- und Texttheorie; Narratologie; Literatur und Philosophie; Diskurs- und Wissensgeschichte; Metafiktion; Lyriktheorie.
Historisch	Literatur und Ästhetik des 18. Jahrhunderts; Literatur und Ästhetik der Goethe-Zeit (insbesondere Romantik); Lyrik des 19. Jahrhunderts; französische Theorie und Philosophie des 20. Jahrhunderts (Barthes, Derrida, Foucault); postmoderne Literatur des anglophonen Raums und aus Kontinentaleuropa; Lyrik des 20. Jahrhunderts (insbesondere Expressionismus, Celan); deutschsprachige Gegenwartsliteratur und Gegenwartslyrik.

AKADEMISCHE STATIONEN

seit 04/2024	**Postdoc-Stipendiat an der LEUCOREA** (Stiftung der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) Forschung zu Geständniskulturen mit Prof. Dr. Daniel Weidner & Dr. Karl Tetzlaff.
03/2024	**Promotion** (Dr. phil.), Freie Universität Berlin Dissertation: Die Écriture der Theorie. Ethik des Schreibens und Denkens bei Barthes, Derrida und Foucault. Gesamtprädikat: summa cum laude.
10/2022–10/2023	**Wissenschaftlicher Mitarbeiter**, RWTH Aachen Institut für Germanistische und Allgemeine Literaturwissenschaft; Lehre in B.A.- und M.A.-Studiengängen.
10–12/2021	**Forschungsaufenthalt**, University of Oxford Recognised Student bei Prof. Karen Leeder, New College.
01/2019–09/2022	**Promotionsstipendiat**, Evangelisches Studienwerk Villigst.
01/2019–09/2022	**Stipendiat**, Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien, FU Berlin.
07/2017–02/2018	**Einstein-Projektstipendiat,** Friedrich Schlegel Graduiertenschule, FU Berlin.

STUDIUM

06/2017	**M.A. Philosophie, Freie Universität Berlin** Abschluss: sehr gut.
2014–2016	**B.A. Literarisches Schreiben, Deutsches Literaturinstitut Leipzig**
2009–2013	**B.A. Philosophie sowie Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Freie Universität Berlin** Abschluss: sehr gut.

WISSENSCHAFTLICHE PUBLIKATIONEN

Monografie

2026 *Die Écriture der Theorie. Ethik des Schreibens und Denkens bei Barthes, Derrida und Foucault*. Paderborn: Brill | Fink, 430 S.

Aufsätze und Buchbeiträge

2026 „Michel Foucault: Ästhetik der Existenz. Schriften zur Lebenskunst (2007)“. In: Günter Gödde / Jörg Zirfas (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Kritischen Lebenskunst I. Von Theodor W. Adorno bis Corine Pelluchon.* Berlin/Heidelberg: J.B. Metzler, S. 101–114. doi: 10.1007/978-3-662-72346-3_7

2026 „Judith Butler: Kritik der ethischen Gewalt (2007)“. In: Günter Gödde / Jörg Zirfas (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Kritischen Lebenskunst II. Von Simone de Beauvoir bis Irvin D. Yalom*. Berlin/Heidelberg: J.B. Metzler, S. 47–58. doi: 10.1007/978-3-662-72440-8_4

2024 „Im Sanatorium der Theorie. Zum Verhältnis von Lebenskrisen und Theorieschreiben bei Roland Barthes“. In: Eike Brock / Günter Gödde / Jörg Zirfas (Hrsg.): *Leiden und Lebenskunst. Biographisch-philosophische Studien zu Krisen, Therapien und Wandlungen*. Berlin/Heidelberg: J.B. Metzler, S. 329–344. doi: 10.1007/978-3-662-67534-2_23

2021 „Aufschreiben, Einschreiben, Abschreiben. Zum Verhältnis von Autofiktion und unzuverlässigem Erzählen in Thomas Glavinics Das bin doch ich“. *Zeitschrift für Germanistik* 31 (1), S. 86–103. doi: 10.3726/92168_86

2021 „»Ich bin nicht sicher, ob ich Schinken wirklich am Geruch erkenne oder bloß am Kontext«. Körperbilder in Leif Randts Schimmernder Dunst über CobyCounty im Licht der Simulationstheorie Jean Baudrillards“. *Studia Germanica Posnaniensia* 41, S. 25–52. doi: 10.14746/sgp.2021.41.03

2021 „Gegen den Aristokratismus der Lebenskunst. Anmerkungen zu Günter Gödde / Jörg Zirfas (Hrsg.): Kritische Lebenskunst: Analysen – Orientierungen – Strategien der Lebenskunst“. *Philosophisches Jahrbuch* 128 (1), S. 177–184. doi: 10.5771/0031-8183-2021-1-177

2021 mit Anne Eusterschulte: „Mythologies: nach Barthes. Einleitung“. Bildbruch – Beobachtungen an Metaphern 2021/2, S. 1–22.

2020 mit Roger Künkel: „Dialog – Diskurs – Palabre. Zur abgebrochenen Kommunikation zwischen Diskursethik und postkolonialer Theorie im Licht des Palabre-Konzepts von Jean-Godefroy Bidima“. *InterCultural Philosophy. Journal for Philosophy and its Cultural Context* 1/2020, S. 79–101. doi: 10.11588/icp.2020.1.76710

2020 „Von der Schwester geboren sein. Horizontale Genealogie in der Dichtung Georg Trakls“. *Expressionismus* 6, H. 11, S. 49–65.

2013 „Ohne Anfang, ohne Endpunkt, und ohne Verheißung“. Die Räumlichkeit der Sprache in Michel Foucaults Die Ordnung der Dinge. *CRITICA ZPK* 2, S. 16–27.

Herausgeberschaft

2021 mit Anne Eusterschulte (Hrsg.): *Mythologies: nach Barthes*. Themenheft von Bildbruch – Beobachtungen an Metaphern 2021/2, Berlin/Basel.

Laufende Arbeiten

Manuskripte in Arbeit*: Donald Barthelme and the Logic of Digression*; *Roland Barthes und die Kritik des Avantgardismus*; *Konversionserzählungen in der Positiven Psychologie*.

LEHRE

SoSe 2025	**„Geständnisse. Von Augustinus bis Ernaux“** (M.A., MLU Halle-Wittenberg; mit Dr. Karl Tetzlaff) Interphilologisch; Evaluation: 1,2.
SoSe 2023	**„Lektüre: Konzepte, Praktiken“** (B.A., RWTH Aachen) Evaluation: 1,2.
SoSe 2023	**„Über-Empfindlichkeit“** (B.A., RWTH Aachen) Evaluation: 1,0.
WiSe 2022/23	**„Verfahren und Effekt: Deutschsprachige Gegenwartslyrik“** (M.A., RWTH Aachen) Evaluation: 1,2.
WiSe 2022/23	**„Postmoderne Literaturtheorien: Autor, Werk, Schreiben“** (M.A., RWTH Aachen) Evaluation: 1,2.
WiSe 2020/21	**„Philosophie der Schrift – Ethik des Schreibens. Roland Barthes und Jacques Derrida“** (M.A., FU Berlin; Ko-Teaching mit Prof. Dr. Anne Eusterschulte)

AUSZEICHNUNGEN, STIPENDIEN UND EINGEWORBENE PROJEKTMITTEL

2022/23	**Lehrpreis der Philosophischen Fakultät der RWTH Aachen**
seit 2024	**Postdoc-Stipendium der LEUCOREA**
2019–2022	**Promotionsstipendium des Evangelischen Studienwerks Villigst**
2017–2018	**Einstein-Projektstipendium der Friedrich Schlegel Graduiertenschule, FU Berlin**
2023	**Deutscher Literaturfonds** – Projektmittel für Autorenlesungen in Lehrveranstaltungen an der RWTH Aachen
2021	**Amadeu Antonio Stiftung** – Projektmittel für eine wissenschaftliche Veranstaltung zu Anton Wilhelm Amo

AKADEMISCHE ORGANISATION UND SERVICE

2021	**Mitorganisation der Jahrestagung „Borrowed wor(l)ds. Aneignung jenseits des Anführungszeichens“** Friedrich Schlegel Graduiertenschule für literaturwissenschaftliche Studien.
12/2019–12/2020	**Promovierendensprecher mit Aufsichtsratsmandat, Evangelisches Studienwerk e. V.** Vertretung der Promovierenden; stimmberechtigte Mitarbeit im Aufsichtsrat; Kommunikation mit dem BMBF.
seit 2018	**Geschäftsführende Tätigkeit, Gesellschaft für Afrikanische Philosophie (GAPh)** Mitglied seit 2010; Organisation wissenschaftlicher Veranstaltungen und Mitteleinwerbung.

SPRACHKENNTNISSE

Englisch**:** C2 Französisch: gut Latein: Latinum

Altgriechisch: sehr gut

LITERARISCHE, ÜBERSETZERISCHE UND EDITORISCHE TÄTIGKEIT (AUSWAHL)

Selbstständige Publikationen, Übersetzungen und Herausgaben

2026	*kleiner mann triptychon.* Gedichte. Gans Verlag.
2026	Yevgeniy Breyger: *fugitive moons.* Shearsman Books. Übersetzung aus dem Deutschen; zweisprachige Ausgabe.
2026	Gertrude Atherton: *Die Glocke im Nebel. Schauergeschichten.* Radiator Verlag. Übersetzung aus dem Englischen.
2025	Keith Waldrop: *das eigentliche problem. Fragen und Mutmaßungen des Jacob Delafon; nebst Beispielgedichten.* gutleut. Übersetzung aus dem Englischen; mit ausführlichem Stellenkommentar.
2025	mit Nicola Thomas und Jana Maria Weiß (Hrsg.): *The Opposite of Seduction. New Poetry in German.* Shearsman Books. Mitherausgabe und Übersetzungen.
2024	mit Nikolas Göllner (Hrsg.): *Mensch, Verwandler. Anthologie zum 1. Berliner Preis für Science Fiction.* Radiator Verlag.
2023	*nachreden auf dunkelengel.* Gedichte. gutleut.
seit 2023	Mitherausgeber der deutschsprachigen Keith-Waldrop-Ausgabe bei gutleut (mit Jan Kuhlbrodt und Michael Wagener); Mitübersetzung von *das prinzip der lokalität* (2023).
2019–2024	Mitgründer und Mitherausgeber von *Transistor – Zeitschrift für zeitgenössische Lyrik* (sechs Ausgaben; ISSN 2698-4644).
2017	Mitherausgeber: *Ansicht der leuchtenden Wurzeln von unten.* Poetenladen.
2016	Mitherausgeber: *Tippgemeinschaft.* Connewitzer Verlagsbuchhandlung.

Weitere literarische Publikationen und Kritik

Gedichte und Prosatexte u. a. in *edit*, *BELLA triste*, *Jahrbuch der Lyrik*, *Poet*, *JENNY*, *manuskripte*, *Ostragehege*. Poetologische Gespräche, Rezensionen und Essays u. a. für textor online, zæsur.poesiekritik und lyrikkritik.de.

Literarische Auszeichnungen und Förderungen

2024	**Lyrikempfehlung des Jahres 2024** für die Übersetzung von Keith Waldrops *The Locality Principle* / *das prinzip der lokalität*
2024	**Shortlist des Münchner Lyrikpreises**
2022	**Radial-Stipendium des Deutschen Übersetzerfonds** Für die Übersetzung von Yevgeniy Breygers flüchtige monde / fugitive moons.
2021	**Nominierung für den Literaturpreis open mike** (Haus für Poesie Berlin)
2021	**Recherchestipendium des Berliner Senats** für ein Romanprojekt
2021	**English PEN und Deutscher Übersetzerfonds** – Förderung der Anthologie The Opposite of Seduction
2019	**Berliner Senat / Projektförderung Literatur** – Transistor, Ausgaben 2 und 3
2016	**Kulturstiftung Sachsen und Stadt Leipzig** – Förderung der Tippgemeinschaft